

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

241 (2.9.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Erstes Blatt.

Sonntag den 2. September

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1894.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: **Sologesang:** Kammerfänger J. Hauser, Kammerfänger H. Rosenberg, Kapellmeister A. Smolian; **Pianoforte:** Professor H. Ordenstein, F. von Bose, Th. Münz, Musikdirektor J. Scheidt, A. Smolian, Musikdirektor Ed. Steinwarz, F. Worret, die Damen R. Adam, M. Jäckel, A. Lindner, J. Mayer, M. Osner; **Violine:** Konzertmeister H. Deede, Kammermusiker L. Hois, die Hofmusiker K. Bähmann, D. Hubl, P. Kühnel, R. Ohle, R. Rösch, R. Wähmann; **Violoncello:** Kammermusiker H. Schübel, Hofmusiker F. Amelang; **Harfe:** Hofmusiker D. Sülze; **Orgel:** Organist E. Sageur; **Allgemeine Musiklehre:** F. Worret; **Theorie:** St. Krehl, J. Scheidt und F. Worret; **Kompositionslehre, Instrumentationslehre:** St. Krehl; **Partiturspiel:** St. Krehl und A. Smolian; **Ensemblespiel:** H. Deede und R. Wähmann; **Chorgesang, Treffübungen, Musikalisches Dictat:** J. Scheidt; **Geschichte der Musik:** Geheimrevisor Professor Dr. W. Schell; **Methodik des Klavierunterrichts:** Professor H. Ordenstein; **Opern- und Ensemblegesang:** A. Smolian; **Aussprache und Vortrag, Mimik und Bühnentechnik, Dramatisches Zusammenspiel:** Hofschauspieler W. Wassermann; **Rechten:** Premierlieutenant a. D. Th. Bahn; **Französische Sprache:** M^{lle}. A. Bourdillon; **Italienische Sprache:** Fräulein E. Mayer; **Literaturgeschichte und Poetik:** Professor E. Eisenlohr.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen $\text{M} 100$, in den Mittelklassen $\text{M} 200$, in den Ober- und Gesangsclassen $\text{M} 250$, in den Dilettantenklassen $\text{M} 150$, in der Opernschule $\text{M} 450$, in der Schauspielererschule $\text{M} 350$. Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld $\text{M} 40$, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: Für Musikalische Theorie $\text{M} 40$, italienische Sprache $\text{M} 40$, französische Sprache $\text{M} 40$, Literaturgeschichte und Poetik $\text{M} 15$, Musikgeschichte $\text{M} 15$, Übungen im mündlichen Vortrag $\text{M} 100$. An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen $\text{M} 3$, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenklassen und die Theaterschule $\text{M} 5$.

Die Sagen des Grossh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut und die Pianofortehandlung von G. Maurer in Karlsruhe.

Anmeldungen sind von jetzt bis zum 5. September schriftlich, und von diesem Tage an schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein,**

Sofienstrasse 35.

51.

Grossh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1894/95 beginnt am 2. Oktober d. J. — Aufnahme der Tagesschüler Dienstag den 2. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Montag den 1. Oktober, Abends 7 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abtheilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillschieren, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachmodellieren, Eisellieren, dekoratives Malen, Methodik des Zeichenunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen etc.

Die erste Abtheilung, **Fachschule**, umfasst folgende fünf Schulen: **A. Architekturschule**, 3 Jahreskurse: Architektur- u. Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik u. Verwandtes; **B. Bildhauerschule**, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; **C. Eisellierschule**, 3 Jahreskurse: Eisellieren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; **D. Dekorationschule**, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; **Z. Zeichenlehrerschule**, 1 Jahreskurs.

Die zweite Abtheilung, **Winterschule** (Gästefurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besorgen.

Die dritte Abtheilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abtheilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abtheilung für Reichsangehörige $\text{M} 25$, für Ausländer $\text{M} 40$; ausserdem haben die Schüler dieser 2 Abtheilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von $\text{M} 10$ zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abtheilung, Abendschüler, beträgt $\text{M} 10$.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldebefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1894.

Die Direktion.

Sög.

84.

Grossherzogl. Lehrerseminar I. Seminarschule.

Bauliche Hindernisse wegen kann die Seminarschule erst Donnerstag den 6. September anfangen. Auch die austretenden Schüler der IV. Klasse wollen den Unterricht noch am 6. und 7. September besuchen und ihre Zeugnisse entgegen nehmen.

Karlsruhe, den 30. August 1894.

Die Seminardirektion.

22.

Für Milchwirthe und Fuhrhalter.

Am Montag den 3. September, Vormittags 10 Uhr, versteigern wir auf unserm Bureau Rippurrerstrasse 31 ca. 1 Morgen

amerikanischen Futtermais

an den Meistbietenden.

Grossh. Obstbauschule. 22.

Scheibenhardt.

Obstversteigerung.

22. Das Obstertragnis der Hofdomäne Scheibenhardt, als: Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Nüsse, wird am Montag den 3. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, loosweise öffentlich versteigert.

Scheibenhardt, den 29. August 1894.

Grossh. Gutsverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

32. In der Woche vom 24. bis 28. September d. J. versteigern wir die über sechs Monate verfallenen Fabrikpfänder bis Lit. H. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 13. September d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 26. August 1894.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Dehmdgras-Versteigerung.

22. Montag den 3. September, Vormittags 10 Uhr, wird das Dehmdgras auf den städtischen Wiesen, östlich und westlich des Schlachthofes — ca. 320 Ar — in 10 Loosabtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der Restauration des Schlachthofes.

Karlsruhe, den 31. August 1894.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstrasse 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei grossen Zimmern, Küche und Keller an eine stille, brave Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Bahnhofstraße 54 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluss, für 480 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirtschaft.

Durlacher Allee 18 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit Veranda, Erker und Balkon, Vor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Gartenstraße 57 ist auf 23. Oktober oder früher eine abgeschlossene Wohnung über zwei Treppen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Preis 480 Mark. Näheres bei Schuhmann Krieger im Hause selbst.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freih. von Seldene'sche Verwaltung.

Gottesauerstraße 29 ist im Hinterhause eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluss, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Grenzstraße 3 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Herrenstraße 29, am katholischen Kirchenplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Hirschstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung von 6-8 Zimmern nebst allem Zugehör und einem schönen Gärtchen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

5.3. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

6.3. Kaiserstraße 69 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

3.3. Klauprechtstraße 12 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

*3.2. Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein zweifenstriges, fein möbliertes Zimmer in einem stillen Hause, ohne Vis-à-vis, an einen ruhigen Herrn, am liebsten an einen Angestellten, sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer alsbald oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Luisenstraße 64 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock links.

Marienstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Morgenstraße 22 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

3.3. Nowack-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an einzelne Damen zu vermieten. Preis 350 M. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Nowack-Anlage 19 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Keller zu vermieten. Preis 750 M. Näheres daselbst, parterre.

*3.2. Schillerstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhof.

Umlandstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

Viktoriastraße 8 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hofe rechts.

Werberstraße 45 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil am Waschlhaus u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werberstraße 87 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hofe.

Westendstraße 14 ist die Bel-Etage oder die Parterrewohnung mit Balkon bezw. Veranda, jede Wohnung bestehend aus fünf Zimmern, Badekabinett und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

3.3. Zähringerstraße 35 sind auf 23. Oktober 2 Mansardenwohnungen, eine von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine von 1 Zimmer und Küche, zu vermieten.

4.4. Ecke der Rüppurrer- und Winterstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, ganz nach der Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen und Anteil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern (1 gerades mit Balkon, 3 Mansarden), ringsum von Gärten umgeben, ist an eine kleine, stille Familie zu vermieten: Schützenstraße 7 bei Hans Drinneberg.

In ruhigem Hause der Kurvenstraße ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25.

Eine schöne, geräumige Parterrewohnung in der Rüppurrerstraße von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

*2.2. In der verlängerten Schützenstraße ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, um 150 M. jährlich an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 83 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 40, im Kontor im Hofe rechts.

Sofort oder später

sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. um den Preis von 165 M. und 150 M. per Jahr zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Karlstraße 76

ist die Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirg, allen Anprüchen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder auf 23. Oktober an eine bessere, ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann Garten zugegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 52 oder Karlstraße 76.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Klauprechtstraße 12 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Gartenanteil, versehen mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober billigt zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 26, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober billigt zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 29 im 3. Stock.

Eine freundliche Wohnung

von 5 Zimmern mit Balkon, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

3.3. Wilhelmstraße

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Wohnung mit Stallung.

Umlandstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher wegen Verfehlung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Umland- und Göthestraße bei Kaufmann Schmidt.

Hirschstraße 75,

nächst der Hirschbrücke, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. Preis 600 Mark.

Im westlichen Stadtteil

wird eine möblierte Familienwohnung (4-5 Zimmer mit Zugehör), womöglich für längeren Aufenthalt hier selbst, zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten werden unter Nr. 5402 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen. *2.2.

Mühlburg.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss und Wasserleitung, zugehörigem Keller und Dachkammer, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Rheinstraße 57. Zu erfragen im Laden.

Laden mit zu Wohnung vermieten.

Ein geräumiger Laden, in welchem schon seit 10 Jahren ein Spezereigeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist auf 23. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8, parterre.

Laden zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 23 ist ein schöner Laden mit Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten, event. auch ohne Wohnung.

Laden

mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Comptoir, Werkstätte oder Magazin nebst Wohnung sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Colonialwaarengeschäft Gustav Müller, am kathol. Kirchenplatz.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. ist in frequenter Lage (für ein sauberes Geschäft) zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im Laden.

Zwei Läden

sind mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Laden.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, derselbe würde sich auch gut zu einem Comptoir oder Bureau eignen, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst kleiner Werkstätte sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Näheres im 3. Stock ebendaselbst.

Grosser Laden

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

Spezerei-Geschäft,

mit Militäreffekten-Geschäft verbunden, ist krankheitshalber per sofort oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 5373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird in der Gillingenstraße oder deren Nähe auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5393 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer, jedes einzeln, 17 und 18 Mk., beide nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

— Wielandstraße 18 ist im 1. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

3.3. Marienstraße 88 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

3.3. Kreuzstraße 25 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, vier Treppen hoch (keine Mansarde), billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Ein sehr großes, schönes und fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 83, zwei Treppen hoch, zwischen der Sofien- und Amalienstraße.

— Ein hübsches, freundliches Mansardenzimmer ist mit guter Pension an einen soliden jungen Mann zu vermieten: Delforsstraße 7.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an ein Fräulein zu vermieten: Küppurrerstraße 17 im 3. Stock rechts.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 8, eine Treppe hoch.

5.4. Waldstraße 57, am Ludwigplatz, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

Gottesauerstraße 21 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links. 3.3.

Degenfeldstraße 8

sind 2 große Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße 7 (Ecke der Kaiserstraße) ist ein gut möbliertes, freundliches, größeres Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. 3.2.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder 1. September ein schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Aldlerstraße 42

sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Bähringerstraße gelegen, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33. 2.2.

3.3. Kneiplokal,

ein sehr schönes, ist Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags zu vergeben: Waldhornstraße 33.

Werkstätte oder Lagerraum.

*3.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist eine große, helle Werkstätte, welche sich auch als Lagerraum eignen würde, per 23. Okt. zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Werkstätten zu vermieten.

— Werberstraße 87 sind helle, geräumige Werkstätten, für Schreiner, Schlosser, Blechner geeignet, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor im Hof.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine große, helle Werkstätte ist ganz oder geteilt auf 23. Oktober zu vermieten bei R. Wagner, Herrenstraße 6.

Keller zu vermieten.

— Ein großer, trockener Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten bei R. Wagner, Herrenstraße 6.

Dienst-Antrag.

— Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches im Putzen und Waschen bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 56 im 2. Stock.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von J. F. Menzer, Neckargemünd.

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, Ritterstrasse 10/12.

Sect

Söhnlein & Co

Gegründet 1865.

SCHIERSTEIN

1 Rheingau

Gesetzlich geschützte Marken:

„RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“

Gebrüder Hüglin, Freiburg i. B.

Großes Lager Badischer Roth- und Weissweine in jeder Preislage.

Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.

750 Nr eigene Weinberge.

42,30.



Kronthaler

Natürlich kohlen-saure Mineral-Wasser:

Millionen Versandt. Weltberühmt. Nur höchste Auszeichnungen.

Hoflieferanten Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs von Baden.

Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

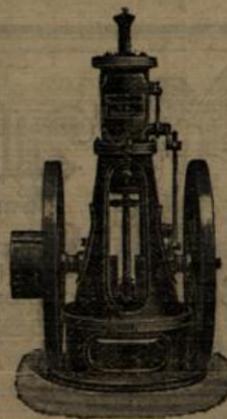
Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg

vorm. Klett & Comp.

Nürnberger Gas- u. Benzin-Motoren,

System Lutzky.



Vorzüge: Leichte Handhabung. Kein Herausnehmen des Kolbens nöthig. Gleichmäßiger Gang. Sparsamster Delverbrauch. Standfestigkeit wie bei liegenden Motoren.

Prospekte und vorzügliche Zeugnisse stehen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: 10.6.

A. Herzog, Karlsruhe, Luisenstr. 12.

Kapital-Gesuch.

3.2. 15000 bis 18000 M. werden auf 1. Hypothek auf Baupläne im südlichen Stadtteil von 7500 qm aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinses wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5387 abgegeben werden.

7000—8000 Mark

werden als II. Hypothek, hinter 60% der gerichtlichen Schätzung, aufzunehmen gesucht. Zinsfuß 5%. Gefl. Offerten befördert unter Nr. 5330 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Musiker-Gesuch.

3.3. Sechs tüchtige Musikanten werden für monatliche Tanzmusiken gesucht. Offerten mit Preisangabe und Referenzen über ihre seitherige Thätigkeiten sind unter Nr. 5333 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

T. Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, Haus- und Kinder mädchen finden auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.1.

M. *7.6. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen, Kinder- und Küchenmädchen suchen und finden für sogleich und auf's Ziel nach hier und auswärts passende Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Stellen finden auf's Ziel: 6 Köchinnen, welche etwas Hausarbeit übernehmen, 4 perfekte Zimmermädchen und Mädchen, welche selbstständig bürgerlich kochen können; **Stelle sucht:** eine Jungfer, welche ganz perfekt im Kleidermachen ist, durch Frau Kiefer, Stiefantstraße 47 im Laden. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges, solides Mädchen zum Serviren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kellnerinnen !!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Büro von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in unserm Bankgeschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Albert Levis & Cie.,
Kaiserstraße 94.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 136.

Conditorellehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen. 3.2. **Heinr. Rosenberg.**

Kochmädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. **Fr. Baumann, zur Rose.**

Modes.

2.2. Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei **Anna & Marie Levinger**, Großb. Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 3.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Junger Techniker, 6 Sem. Polyt. und auch prakt. Arbeit, der deutschen und franzöf. Sprache vollkommen mächtig, sucht Stellung auf 1. Oktober oder später. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 5268 an das Kontor des Tagblattes.

Für dauernde Stellung

suche per Oktober 2 tüchtige Verkäuferinnen für mein Weiß- und Wollwaaren-Geschäft.

J. Ottmann,
Landau (Pfalz).

*2.2.

Neu-Praktisch-Neu.

Prüfet alles und behaltet das Beste.
Keine theuren Gummispritzen mehr nöthig.

Nur allein Nägelin

mit Patentspritze

ist das beste und billigste Mittel zur Vertilgung aller Insekten.

Totale Ausrottung und Vernichtung aller Wanzen, Flöhe, Schwaben, Russen, Fliegen, Schnacken, Ameisen, Vogelmilben.

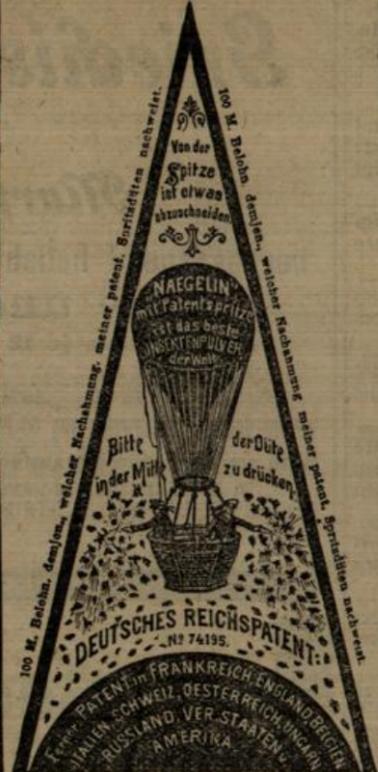
Sicherster Schutz gegen Mottenfrass, tötet sofort den so grossen Schaden verursachenden Holzwurm, auch bestens zu empfehlen für Gärtner und Blumenfreunde zur Vertilgung der Blattläuse und sonstigem Ungeziefer.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder
Th. Naegle, Göppingen.

Zu haben bei:

Max Hofheinz, G. Gross, Waldhornstrasse, Louis Kamm, Kaiserstr., A. Körner, Waldstrasse, Fritz Neck, Ruppurrerstr., Fritz Reis, S. Gäng, J. Müsle, L. W. Schmeiser, J. Straub, Kriegstrasse, Ecke Kronenstr., Aug. Steinmayer, Karlsruhe; Carl Lampert und J. Rosenkranz, Mühlburg.

Es werden überall, wo sich keine Niederlagen befinden, solche gesucht. 26.8.



12.11.

Sie haben das Recht,

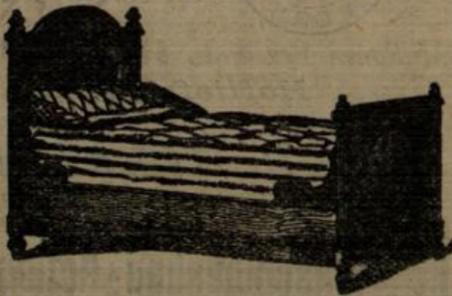
werthlose Mortein-Nachabmungen beim Einkauf zurückzuweisen. Das **Godure'sche Mortein** ist weltbekannt als bestes Vertilgungsmittel aller Insekten: **Küffen, Schwaben, Wanzen, Flöhe, Fliegen, Motten, Ameisen, Schnacken** etc., und ist nur acht, wenn **A. Godure** auf jeder Packung zu lesen ist. Zu haben für 10, 20, 30, 50 Pf. (1 fl. Morteinbrühe 15 Pf.) nur in folgenden Niederlagen: in Karlsruhe: **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, E. Helff, Karl-Friedrichstr. 6, W. Erb, Lidellplatz; Mörsch: **L. D. Knäbel**; Mühlburg: **Ditto Hagmann**, E. Weil.

A. Godure, Chemische Fabrik, Ratibor.
Spec.: Mortein, Schnell-Feueranzünder, Glanzstärke, Puz- und Haarpomade, Kaiserblau, Puzpulver, Korlen.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Billige Preise. —

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 101/103.



Großes Lager in **Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Moshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Viquedecken** etc.

Anfertigung vollständiger Betten. Uebernahme ganzer Aussteuer.

Reelle Bedienung.

Ab. Glock & Cie.

Karlsruhe i. B. gegr. 1861.

Specialität in **Reichholz**
photograph. **Auswähl**
Apparaten **in**
für **Mengler, Gelehrte**
Techniker & **Malter.** **Moment-Apparate**



Anständiges junges Mädchen
aus Beamtenfamilie, perfekt im Nähen und Mähen, sucht Stellung in hochherzhaftem Hause. Offerten unter Nr. 5375 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Filiale-Gesuch.

*32. Eine junge Wittwe, welche schon einige Jahre selbstständig eine bessere Filiale führte, sucht wieder eine solche in Karlsruhe oder nächster Umgebung zu übernehmen, entweder in Commission oder auf eigene Rechnung. Gest. Offerten unter Nr. 5384 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*33. Ein zweistöckiges Haus mit Garten, nahe an der Stadt, ist wegen Wegzug von hier um den festen Preis von 8800 M. zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mark. Offerten unter Nr. 5374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*22. Ein gut dressirter Hof- u. Begleithund sowie 11 ausgestopfte Vögel in Kästen, feinste Exemplare, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Werberstraße 21 im 4. Stock des Seitenbaues. Auch ist daselbst ein mittelgroßer Herd billig zu verkaufen.

Drei gebrauchte, aber gut erhaltene Betten (vollständig) sind wegen halber billig zu verkaufen: Kaiserstraße 41 im Laden.

*22. Eine complete, zweifenstrige Schanfensteranlage, sehr gut erhalten, incl. Ladenthüre, sind auf Anfang Oktober wegen Abbruch des Hauses zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 63.

Pianino in unübertroffener Tonschönheit und Eleganz unter 10jähriger Garantie, aussergewöhnlich billig zu verkaufen bei **L. Hack**, Kriegstrasse 5 und Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch. 13.8.

Plüschgarnitur,

bestehend aus einem Sopha und 4 Stühlen, gut erhalten, ist billigst zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Wegen rückgängiger Heirath.

5.4. Im Auftrage zu verkaufen: 2 vollständige Betten mit halbfranz Bettladen, sowie Gbissonnere, Waschtische, Kommode, Nachttische und noch eine hochfeine Plüschgarnitur mit 4 Halbfauteuils.

Philipp Weleker, Tapezier, Schützenstraße 63a.

Gebrauchte Räder:

- 1 Seidel & Naumann mit Dunlop-Pneumatic, mit Kissenreifen,
 - 1 Opel "Racer", fast neu,
 - 1 Papillon-Pneumatic, sehr wenig gefahren,
 - 1 Dreirad,
 - 1 Hochrad
- hat billig zu verkaufen

Alwin Vater, Ludwigplatz.

Eine Laden-Einrichtung,

besonders für ein Kurz- u. Wollwaarengeschäft geeignet, ist äußerst billig zu verkaufen: Bähringerstraße 25.

Kanarienvögel,

Hähnen und Hennen, werden verkauft: Lessingstraße 18 im 2. Stock. *22.

Tigerfinken,

reizende, niedliche Sänger, Paar 3 M., afrikanische Prachtfinken, schöne, bunte, niedliche Sänger, Paar 3 und 4 M., Kardinäle mit feuerrother Haube, ff. Sänger, Stück 6 M., Zwergpapageien (Zuchtpaare) Paar 6 und 10 M., Amazonpapageien, fingerzahn und sprechend, Stück 30, 36, 40, 50 M., desgleichen anfangend zu sprechen, Stück 20 M., verendet unter Garantie leb. Ankunft gegen Nachnahme **L. Förster**, Zoolog. Handlung, Chemnitz, Webergasse 7. Ausführliche Preisliste gratis und franco. 3.2.

Dr. Wirz, prakt. Arzt,
Spezialarzt für Wasserheilkunde,
wohnt jetzt Ritterstrasse 10/12.

Kneipp'sche Kuren,

in geeigneten Fällen auch Massage und Heilgymnastik.

Sprechstunden in meiner Wohnung von 8-10 und 2-3 Uhr.

Sonntags nur von 8-10 Uhr.

Kneippkur-Anstalt,

Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Eingerichtet zur Verabreichung Kneipp'scher Güsse, Wickel, Kräuterbäder und Dämpfe, sowie

gewöhnlicher warmer Bäder.

Sprechstunden des prakt. Arztes Herrn Dr. Wirz täglich, außer Sonntags, von 7 bis 8 Uhr Abends in der Anstalt.

Lager in Kneipp- und Naturheil-Artikeln.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem die

Conditorei Sofienstraße 28,

vorm. C. Vayhinger, übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Kunden stets auf das Beste und Pünktlichste zu bedienen und bitte ich um freundlichen Zuspruch.

Hochachtungsvollst

Bernhard Jung, Conditior.



Unser Geschäftslokal befindet sich von jetzt ab

Kaiserstrasse 106.

Mohr & Speyer,

Königliche und Großherzogliche Hoflieferanten.

Reichshallen-Theater,
Marienstrasse 16, nahe dem Bahnhof.

Den verehrlichen Vereinen, Gesellschaften etc. wird hiermit der geräumige schöne Saal des Reichshallen-Theaters für die Wintersaison zur gefl. Benützung in empfehlende Erinnerung gebracht.

Der Saal, mit circa 500 Sitzplätzen an Tischen (ohne Gallerie), modern eingerichtet, mit Parquetboden versehen, besitzt eine grosse Gallerie sowie eine der Neuzeit entsprechend hergestellte Theaterbühne, welche letztere mit umfangreichen und feinen Zimmer-, Wald- u. Stadt- etc. etc. Decorationen ausgestattet ist und zur Verfügung steht.

Durch verschiedene Aenderungen in diesem Jahre wurde den gegebenen Wünschen Rechnung getragen, insbesondere aber ist für einen hochfeinen Stoff Bier, reine Weine und vorzügliche Küche bestens Sorge getragen.

Alles Weitere ist in der Restauration daselbst zu erfragen.

20.2.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Flachzinski, Durlacherstraße 101.**

Barthie-Waaren,

gleichviel welcher Branche, Möbel sowie ganze Hausbaltungen werden gegen Kassa gekauft. Offerten unter Nr. 5221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.4.

Ankauf getragener Herrenkleider. **Ankauf** getragener Schäfte u. Stiefel. **Ankauf** gebrauchter Betten u. Möbel.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen-**M. David**, Brunnenstraße 2, **Ankauf** getragener Herrenkleider. Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln etc. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy, Markgrafenstraße 23.**

Eine bessere Bäckerei

wird in hiesiger Stadt zu pachten und später zu kaufen gesucht. Anträge sieht entgegen 22. **J. Müller, Kaiserstraße 99.**

Violin-Unterricht

wird gegen mäßiges Honorar erteilt (auch an vorgeübtere Schüler). Näheres Hirschstraße 66 im 3. Stock. 3.3.

Schönschreib-Unterricht.

Drei neue Abend-Kurse: pro Monat 3 Mk., 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pf. zum Voraus zu entrichten. 10.6. **A. Simon, Karlstraße 21 im 4. Stock.**

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-garderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule, Stefaniensstraße 21, nächst der Karlstraße, früher Douglasstraße.

C. G. Frey,

Markgrafenstraße 43, empfiehlt

- Tafelkrebse,** 3.2.
- Garnirkrebse,**
- Suppenkrebse,**
- Feldhühner,**
- Hasen,**
- alle Sorten Geflügel.**

Friedrich Blas.

GROSS-HOFLIEFERANT. F. WOLFF-SOHN'S DETAIL.

BRONCEWAAREN, REISEARTIKEL, FRAUENSCHMUCK, FACHWERK, MAJOLIKEN, GLASPORZELLAN, LEDEWAAREN, FORTWAEREND EINGANG VON NEUHEITEN, SEIFENALLER ART, TOILETTEARTIKEL.

KARLSRUHE

104 KAISERSTRASSE 104 ECKE DER HERRENSTRASSE

Brauerei Kammerer

empfehl 19.3.

prima Weizen-Bier.

Alle Sorten **Ruhrkohlen,**

gewaschene Fett-Nusskohlen, gewaschene Magerwürfelkohlen, Anthracit (von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid), Braunkohlen-Briquettes, beste Marke GR, Buchen, Tannen und Forsten Brennholz

empfehl

Louis Krutz, Waldstraße 44.

9.7.

Billige Preise. Stelle Bedienung.

Rheinische Creditbank.

Einbezahletes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,

b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,

die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

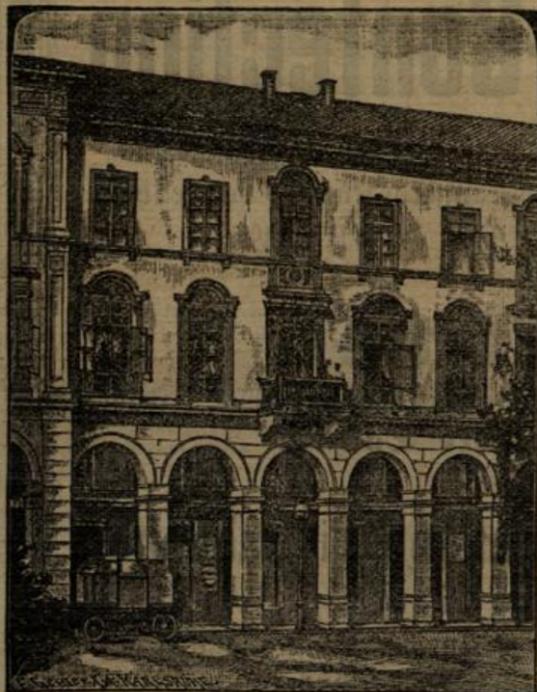
etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

**Stimmen, Repariren, Aufpoliren von
Pianos und Harmoniums**

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

**Weinhandlung
Feldherrnhalle,**
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
**Affenthaler, Zeller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1855 er.**

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7
Selmar, Elßaß. (H. 2 Q.)

Baden-Baden.

65.

Hôtel und Pension Friedrichsbad.

Nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin Augustabads“, unweit des Conversationshauses, bestens empfohlen.

Das ganze Jahr geöffnet.

Hoh. Paris.

Militärverein Karlsruhe.

22. Die Ausgabe der nach Vereinsbeschluss beschafften besondern **Vereinszeichen** findet in folgender Weise statt:

in dem Laden des **Vereinsdieners Peter, Waldstraße 37,**

Freitag den 31. August und Montag den 3. September d. J., Mittags von 11–3 Uhr und Abends von 6–10 Uhr, Sonntag den 2. September während der geschäftlichen Geschäftsstunden (8–9 Uhr Vormittags und 11–3 Uhr Mittags);

in der **Wirthschaft zur Wolfschlucht, Schützenstraße,**

Samstag den 1. September d. J., Mittags von 11–3 Uhr und Abends von 6–10 Uhr.

Die Mitglieder werden ersucht, während dieser Zeit die Vereinszeichen gegen Empfangsbcheinigung thunlichst selbst abzuholen.

Der Vorstand.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von hier und Umgegend erlaube mir, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem

Kaiserstraße Nr. 56
(im früheren **Munz'schen Hause**)

ein

Special-Geschäft

in

Damen- und Kinder-Confection

eröffnet habe.

Durch jahrelange, genaue Branchenkenntniß und außerordentlich vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande, alle Anforderungen der Neuzeit zu befriedigen.

Ich unterhalte stets ein großes Lager fertiger

Damen-Mäntel

von den einfachsten bis zu den elegantesten, passend für jede Körpergröße Führe aber **hauptsächlich nur gute, mittlere und feinere Sachen.**

In

Kinder-, Mädchen- und Backfisch-Mänteln sowie Jaquettes

biete ich eine enorm große Auswahl in allen Preislagen.

Der Abtheilung für Waarsachen widme ich ganz besondere Aufmerksamkeit und übernehme jedes Stück unter Garantie für guten Sitz und bester Ausarbeitung.

Das **Hauptprinzip** meines **Geschäftes** ist strenge **Neellität** und geschieht der Verkauf zu **außerordentlich billigen**, aber **ganz festen Preisen.**

Auf dem **Etiquette jeder Piéce** steht der **Verkaufspreis** in **deutlichen Zahlen** vermerkt.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

hochachtend

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56,
gegenüber Herrn W. Boländer.